



St. Galler Bauernverband



Peter Nüesch
Präsident

Landwirtschaft im Rheinvorland

24. Sept. 2015

Ausgangslage Rheinvorland



St. Galler Bauernverband

▪ 256.35 ha Kulturland auf Schweizer Boden

Nutzung	Flächenanteil
Übrige Dauerwiesen	67%
Biodiversitätsförderflächen	26.5%
Extensiv genutzte Wiesen	25.2%
Extensiv genutzte Weiden	0.4%
Waldweiden	0.3%
Hecken- Ufer- und Feldgehölze	0.3%
Wenig intensiv genutzte Wiesen	0.2%
Offene Ackerfläche	5%
Kunstwiese	0.6%
Spezialkulturen	0.4%

2

Wertvolles Landwirtschaftsland



St. Galler Bauernverband

- Gute Bodenqualität
- Optimale Topografie
- Klimatisch günstige Region
- Hohes Wasserdargebot

→ Gute Eignung für die
Produktion von Nahrungsmitteln



Auswirkungen Rhesi



St. Galler Bauernverband

1 ha Landverlust bedeutet:

- 2660 Fr. Einkommensverlust
- 100 dt TS Futter = Futter für 1.5 Kühe
- 74 dt Weizen = 12'200 Tagesportionen Kalorienbedarf
= Bedarf von 33 Personen für 1 Jahr

Bedeutung für 256.35 ha Rheinvorland:

- 681'891 Fr. Einkommensverlust
- 25'635 Tonnen Futter = Futter für 385 Kühe
- 1897 Tonnen Weizen = Bedarf von 8460 Personen für 1 Jahr

Fazit



St. Galler Bauernverband

- Verlust von Kulturland mit hohem Produktionsnutzen
- Verlust von düngbarer Fläche
- Verlust von Gemüse- und Ackerflächen
- Schwächung der Nahrungsmittelproduktion
- Verlust von Wertschöpfung in der Region

→ Massive Existenzgefährdung von Familienbetrieben

5

Erwartungen



St. Galler Bauernverband

- Partizipativer Prozess
 - Berücksichtigung LW Anliegen
 - Fokussierung auf Hochwasserschutz
 - Keine Maximal Variante (Verlust an übriger BFF)
 - Keine Dammabrückungen

6



St. Galler Bauernverband

7



St. Galler Bauernverband

8